

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Materialfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Kissens

Das Kissen wurde auf einer sauberen und ebenen Arbeitsfläche ausgebreitet, um sicherzustellen, dass während des Tests keine äußeren Einflüsse die Ergebnisse verfälschen. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Kissen vollständig flach liegt und keine Falten oder Unregelmäßigkeiten aufweist, die das Testresultat beeinflussen könnten.

Schritt 2: Manuelles Ziehen

Das Kissen wurde an den beiden gegenüberliegenden Enden fest, aber gleichmäßig gegriffen, um eine gleichmäßige Verteilung der Zugkraft zu gewährleisten. Durch eine gleichmäßige, kontrollierte Kraftanwendung wurden die Enden des Kissens vorsichtig auseinandergezogen, um die Spannungsfestigkeit des Materials zu testen. Dieser Prozess wurde langsam durchgeführt, um jede Art von Materialveränderung oder -verformung beobachten zu können.

Schritt 3: Manuelles Drücken

Nachdem die Spannungsfestigkeit geprüft wurde, wurde das Kissen nun in der Mitte ergriffen und in entgegengesetzte Richtungen zusammengedrückt. Dies erfolgte ebenfalls gleichmäßig und mit bedacht eingesetztem Druck, um zu überprüfen, wie das Material auf Kompression reagiert. Es wurde besonders darauf geachtet, wie das Kissen im zusammengedrückten Zustand seine Form veränderte und ob das Material nach der Entlastung in seine ursprüngliche Form zurückkehrte.

Schritt 4: Wiederholung der Tests

Die oben genannten Schritte des manuellen Ziehens und Drückens wurden mehrmals wiederholt, um eine Vielzahl von Beobachtungen zu machen und sicherzustellen, dass die Ergebnisse reproduzierbar und konsistent waren. Dies diente dazu, eventuelle einmalige Materialschwächen oder -stärken ausschließen zu können und ein umfassendes Bild der Materialfestigkeit zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Material bleibt vollständig intakt und zeigt keinerlei Zeichen von Beschädigung oder Verformung, weder während noch nach der Durchführung der Tests.

90 Punkte: Minimale Verformung ist erkennbar, die nach kurzer Zeit vollständig zurückgeht, sodass das Material seine ursprüngliche Form wiedererlangt.

80 Punkte: Eine leichte Verformung des Materials tritt auf, die nach einer Weile langsam aber sicher zurückgeht und das Kissen seine ursprüngliche Form wiedererlangt.

70 Punkte: Das Material zeigt moderate Verformung, die nach einiger Zeit teilweise zurückgeht, aber einige Anzeichen von Verformung bleiben sichtbar.

60 Punkte: Signifikante Verformung des Materials ist zu beobachten, die nach der Entlastung nicht vollständig zurückgeht, wodurch das Kissen nicht mehr seine exakte ursprüngliche Form aufweist.

50 Punkte: Deutliche Beschädigung ist sichtbar, jedoch bleibt das Material und der Gegenstand als Ganzes noch nutzbar.

40 Punkte: Umfangreiche Beschädigungen sind erkennbar, die die Funktionalität des Kissens beeinträchtigen und seine Nutzbarkeit einschränken.

30 Punkte: Das Material zeigt schwere Beschädigungen, die die Funktion des Kissens stark beeinträchtigen und seine Verwendung erheblich erschweren.

20 Punkte: Sehr schwere Beschädigungen sind vorhanden, wodurch das Kissen kaum noch nutzbar ist und seine Funktion stark eingeschränkt ist.

10 Punkte: Das Material ist unbrauchbar, es zeigt Risse oder Brüche, die eine weitere Nutzung verhindern.

2. Oberflächenbeschaffenheit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Kissens

Das Kissen wurde sorgfältig auf eine saubere und trockene Fläche gelegt, um sicherzustellen, dass keine äußeren Einflüsse wie Schmutz oder Feuchtigkeit die Beurteilung der Oberflächenbeschaffenheit beeinträchtigen. Es wurde geprüft, dass die Umgebungstemperatur angenehm war und keine zusätzlichen Textilien oder Materialien in der Nähe des Kissens lagen. Dies diente dazu, eine ungestörte Wahrnehmung bei der Beurteilung zu gewährleisten.

Schritt 2: Fühlen der Oberfläche

Die Oberfläche des Kissens wurde systematisch mit den Handflächen und Fingerspitzen abgetastet, um nach Unebenheiten, rauen Stellen oder Inkonsistenzen zu suchen. Diese Methode erlaubte eine differenzierte Wahrnehmung unterschiedlicher Texturen. Der Prüfer streichelte die Oberfläche langsam und gleichmäßig in verschiedene Richtungen (horizontal, vertikal, diagonal), um sicherzustellen, dass alle möglichen Bereiche abgedeckt wurden. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei auf die Stellen gelegt, an denen Materialübergänge stattfanden.

Schritt 3: Betasten der Nähte

Die Nähte des Kissens wurden gezielt mit den Fingern abgetastet, um deren Qualität und Festigkeit zu bewerten. Hierbei wurde darauf geachtet, ob die Nähte gleichmäßig vernäht sind und keine losen Fäden oder Lücken aufweisen. Der Prüfer bewegte die Finger entlang der Nahtlinie und übte dabei leichten Druck aus, um die Haltbarkeit und das Finish der Nähte zu prüfen. Es wurde auch geprüft, ob die Nähte flach und gleichmäßig in die Oberfläche eingearbeitet waren.

Schritt 4: Beurteilung der Weichheit

Das Kissen wurde an mehreren Stellen leicht gedrückt, um die Weichheit und den Komfort der Oberfläche zu bewerten. Der Prüfer konzentrierte sich hierbei auf das Gefühl unter den Fingern und Handflächen sowie auf die Rückfederung des Materials. Unterschiedliche Druckintensitäten wurden angewendet, um die gesamte Texturpalette des Kissens zu erfassen. Dazu gehörte auch das Kneten des Kissens, um dessen konsistente Weichheit und die Verteilung des inneren Materials zu überprüfen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Oberfläche des Kissens ist sehr gleichmäßig ohne fühlbare Unebenheiten oder raue Stellen. Sie fühlt sich durchgehend weich und angenehm an. Die Nähte sind perfekt verarbeitet, ohne jegliche Unregelmäßigkeiten und geben beim Bewegen der Finger eine glatte Haptik. Das Kissen bietet eine exzellente Rückfederung und Komfort bei unterschiedlichen Druckanwendungen.

90 Punkte: Es gibt geringfügige Unebenheiten auf der Oberfläche, die nur minimal wahrnehmbar sind und den Komfort nicht beeinflussen. Die Nähte sind gut verarbeitet mit nur kleineren, kaum bemerkbaren Unregelmäßigkeiten. Das Kissen fühlt sich insgesamt weich an und ist komfortabel beim Drücken.

80 Punkte: Leicht fühlbare Unebenheiten sind vorhanden, die jedoch den allgemeinen Komfort nicht beeinträchtigen. Die Nähte weisen gelegentlich kleine Unregelmäßigkeiten auf, die jedoch keine funktionalen Mängel darstellen. Das Kissen ist im Allgemeinen weich und angenehm beim Drücken, obwohl an bestimmten Stellen eine leichte Abweichung in der Rückfederung bemerkt wird.

70 Punkte: Die Oberfläche hat moderate Unebenheiten, die bei Berührung deutlicher spürbar sind und leicht störend wirken können. Die Nähte zeigen mehrere kleine Unregelmäßigkeiten oder lose Fäden. Der Komfort beim Drücken ist noch akzeptabel, aber nicht optimal, da die Weichheit nicht gleichmäßig verteilt ist.

60 Punkte: Deutliche Unebenheiten auf der Kissenoberfläche beeinträchtigen den Komfort fühlbar. Die Nähte sind uneben und weisen mehrere kleinere Fehler auf, die die Haltbarkeit beeinträchtigen könnten. Die Weichheit des Kissens ist inkonsistent, und das Drücken fühlt sich an einigen Stellen unangenehm steif an.

50 Punkte: Es gibt raue Stellen auf der Oberfläche, die unangenehm zu berühren sind. Die Nähte weisen

bedeutende Unregelmäßigkeiten auf, mit möglichen losen Fäden und sichtbaren Lücken. Beim Drücken fühlt sich das Kissen an mehreren Stellen hart und unnachgiebig an.

40 Punkte: Mehrere raue Stellen sind auf der Oberfläche des Kissens zu finden, die den Komfort stark beeinträchtigen. Die Nähte sind schlecht verarbeitet und möglicherweise an einigen Stellen bereits defekt. Das Kissen bietet kaum Weichheit und fühlt sich insgesamt unbequem an.

30 Punkte: Die Oberfläche des Kissens ist sehr rau und kaum angenehm zu berühren. Die Nähte sind sehr schlecht verarbeitet mit zahlreichen Fehlern und potenziellen Defekten. Der Komfort ist nahezu nicht vorhanden, da das Kissen beim Drücken extrem hart und unnachgiebig ist.

20 Punkte: Die Oberfläche des Kissens ist extrem rau und sehr unangenehm zu berühren. Die Nähte sind stark beschädigt oder fehlen an einigen Stellen vollständig. Das Kissen fühlt sich insgesamt steif und unbequem an, ohne jegliche Weichheit oder Komfort.

10 Punkte: Das Kissen ist unbrauchbar, da die Oberfläche zu rau oder beschädigt ist. Die Nähte sind entweder vollständig unzureichend oder fehlen. Jeglicher Komfort fehlt, und das Kissen ist insgesamt nicht nutzbar.

3. Komfort und Bequemlichkeit im Liegen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Kissens

Das Testkissen wurde sorgfältig aus der Verpackung genommen und behutsam geschüttelt, um sicherzustellen, dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Anschließend wurde das Kissen flach und zentriert auf ein Bett oder eine ebene Liegefläche gelegt, um stabile Testbedingungen zu gewährleisten. Alle Falten und Unebenheiten wurden geglättet, damit das Kissen seine optimale Form beibehält.

Schritt 2: Test durch Liegen

Der Tester legte sich langsam und kontrolliert auf das Kissen und achtete darauf, dass der Kopf mittig auf dem Kissen positioniert wurde. Dabei wurde zunächst die Rückenlage eingenommen, um die erste Beurteilung des Komforts und der Stützkraft vorzunehmen. Hierbei wurde besonders auf die Unterstützung der Nackenwirbelsäule und die Druckverteilung geachtet.

Schritt 3: Wechsel der Liegepositionen

Nach der initialen Testphase in der Rückenlage wurden systematisch weitere Liegepositionen getestet. Der Tester drehte sich zunächst in die Seitenlage und später in die Bauchlage. In jeder Position wurde eine gewisse Zeit verweilt, um ein genaues Gefühl für den Komfort und die ergonomische Unterstützung zu bekommen. Die Anpassungsfähigkeit und die Stützkraft des Kissens in jeder Liegeposition wurden sorgfältig bewertet.

Schritt 4: Langzeittest

Um die Langzeitbequemlichkeit zu überprüfen, blieb der Tester mindestens 30 Minuten in verschiedenen Liegepositionen auf dem Kissen liegen. Während dieser Zeit wurden eventuelle Druckstellen, Verspannungen oder Komforteinbußen dokumentiert. Der Langzeittest sollte feststellen, ob das Kissen auch über längere Zeit hinweg seinen Komfort und seine Stützkraft beibehält oder ob es zu einer spürbaren Abnahme kommt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Höchster Komfort in allen Liegepositionen, keine Beschwerden. Der Tester empfand das Kissen als außerordentlich bequem und unterstützend, unabhängig von der Liegeposition.

90 Punkte: Geringe Beschwerden in einer Liegeposition, ansonsten sehr bequem. Der Tester bemerkte minimale Unannehmlichkeiten in einer Liegeposition, während das Kissen in den anderen Positionen höchsten Komfort bot.

80 Punkte: Leichte Beschwerden in zwei Liegepositionen, dennoch überwiegend bequem. In zwei Positionen wurden leichte Unannehmlichkeiten festgestellt, aber insgesamt war das Kissen bequem und bot gute Unterstützung.

70 Punkte: Moderate Beschwerden in einer Liegeposition, akzeptabler Komfort. Eine der Liegepositionen verursachte spürbare Beschwerden, aber die Gesamtbequemlichkeit war akzeptabel.

60 Punkte: Deutliche Beschwerden in zwei Liegepositionen, mäßiger Komfort. Der Tester hatte deutliche Unannehmlichkeiten in zwei der getesteten Positionen und empfand den Komfort insgesamt als mäßig.

50 Punkte: Allgemein unbequem, Beschwerden in allen Liegepositionen. Das Kissen erwies sich als wenig komfortabel und unterstützend, und es wurden in allen Positionen Beschwerden festgestellt.

40 Punkte: Sehr unbequem, starke Beschwerden in allen Positionen. Der Tester empfand das Kissen als sehr unbequem und hatte starke Beschwerden in allen getesteten Liegepositionen.

30 Punkte: Extrem unbequem, kaum auszuhalten. Das Kissen verursachte extreme Unannehmlichkeiten und war für den Tester kaum auszuhalten.

20 Punkte: Unerträglich, nicht verwendbar. Das Kissen führte zu unerträglichen Beschwerden und wurde als nicht nutzbar bewertet.

10 Punkte: Unbrauchbar, verursacht Schmerzen oder Beschwerden. Das Kissen war völlig unbrauchbar und führte zu signifikanten Schmerzen oder Beschwerden.

4. Reinigungseigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Kissens

Das Kissen wurde gemäß den Pflegehinweisen des Herstellers auf eine Handwäsche vorbereitet. Dazu gehörte das Entfernen von Überzügen oder abnehmbaren Teilen und eine visuelle Inspektion auf eventuelle Verschmutzungen oder Beschädigungen. Anschließend wurde das Kissen in lauwarmes Wasser eingetaucht, um es für die nachfolgende Reinigung vorzubereiten.

Schritt 2: Handwäsche

Das Kissen wurde in einem Waschbecken mit lauwarmem Wasser und mildem Reinigungsmittel sanft gewaschen. Das Reinigungsmittel wurde gleichmäßig im Wasser verteilt und das Kissen wurde vorsichtig eingetaucht. Mit sanften, knetenden Bewegungen wurde die Textur des Materials bearbeitet, um Schmutzpartikel zu lösen, ohne das Material zu beschädigen. Dieser Prozess wurde für einen angemessenen Zeitraum fortgesetzt, um eine gründliche Reinigung zu gewährleisten.

Schritt 3: Spülen

Nach der Reinigung wurde das Kissen gründlich mit klarem, lauwarmem Wasser gespült, um alle Seifenreste zu entfernen. Mehrere Spülvorgänge wurden durchgeführt, bis das austretende Wasser klar und frei von Seifenblasen war. Dabei wurde darauf geachtet, das Kissen nicht zu quetschen oder zu wringen, um seine Form und Integrität zu erhalten.

Schritt 4: Trocknen

Das Kissen wurde vorsichtig ausgedrückt, um überschüssiges Wasser zu entfernen, dabei jedoch darauf geachtet, die Füllung und die Form des Kissens nicht zu beschädigen. Anschließend wurde das Kissen an einem gut belüfteten Ort, fern von direktem Sonnenlicht oder Hitzequellen, zum Trocknen aufgehängt. Der Trockenvorgang wurde regelmäßig überwacht, um Verformungen zu vermeiden und gleichmäßiges Trocknen sicherzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Kissen bleibt nach der Handwäsche in einwandfreiem Zustand. Es gibt keine sichtbaren oder fühlbaren Veränderungen in der Textur, Farbe oder Form des Kissens. Die Reinigungswirkung ist optimal, und die Gebrauchstauglichkeit ist uneingeschränkt erhalten.

90 Punkte: Geringfügige Veränderungen, die den Gebrauch nicht beeinträchtigen. Diese können minimale Abnutzungen oder leichte Veränderungen in der Textur sein, die jedoch die Funktionalität und den Komfort des Kissens nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Veränderungen, die den Komfort leicht beeinträchtigen. Dazu könnten kleine Einbußen in der Weichheit oder geringfügige Verformungen gehören, die jedoch noch tolerierbar sind und die Hauptfunktion des Kissens nicht maßgeblich stören.

70 Punkte: Moderate Veränderungen, die den Komfort spürbar beeinträchtigen. Hierunter fallen deutliche Texturveränderungen, kleinere Füllungsverlagerungen oder merkbare Änderungen in der Form, die den Gebrauchswert dennoch nicht völlig aufheben.

60 Punkte: Deutliche Veränderungen, die die Funktion beeinträchtigen. Das Kissen weist signifikante Verformungen, größere Füllungsverlagerungen oder Materialveränderungen auf, die die ursprüngliche Nutzung spürbar einschränken.

50 Punkte: Signifikante Veränderungen, jedoch noch nutzbar. Trotz erheblicher Einbußen in der Form, Textur oder Füllung bleibt das Kissen theoretisch benutzbar, wenngleich mit stark eingeschränkter Funktionalität.

40 Punkte: Umfangreiche Veränderungen, Funktion stark beeinträchtigt. Die Schäden sind so umfassend, dass die Hauptfunktion des Kissens stark beeinträchtigt ist, jedoch kann es eventuell noch in bestimmten Situationen genutzt werden.

30 Punkte: Schwere Veränderungen, kaum noch nutzbar. Das Kissen zeigt schwerwiegende Schäden wie starke Verformungen oder Füllungsverlust, die es nahezu unbrauchbar machen.

20 Punkte: Sehr schwere Veränderungen, nahezu unbrauchbar. Die Schäden sind so schwerwiegend, dass das Kissen seine Form oder Funktion fast vollständig verloren hat.

10 Punkte: Unbrauchbar, Kissen verliert Form oder Funktion. Das Kissen ist nach der Handwäsche vollkommen unbrauchbar geworden und kann seine ursprünglich vorgesehene Funktion nicht mehr erfüllen.

5. Anpassungsfähigkeit an verschiedene Körpergrößen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Tests

Mehrere Personen unterschiedlicher Körpergrößen wurden aus einer vorhandenen Testgruppenliste ausgewählt, um das Kissen zu testen. Dazu wurden Personen in verschiedenen Größenkategorien wie klein (unter 160 cm), mittel (160 cm bis 180 cm) und groß (über 180 cm) eingeteilt. Diese Personen wurden anschließend kontaktiert und über den Testablauf informiert.

Schritt 2: Testdurchführung

Jede ausgewählte Person legte sich auf das Kissen und bewertete die Anpassungsfähigkeit des Kissens an ihren Körper. Die Bewertungskriterien umfassten die Unterstützung des Nackens, die gleichmäßige Verteilung des Kopfdrucks und das allgemeine Gefühl des Komforts. Für diese Bewertung wurde eine standardisierte Punkteskala verwendet, und die Testpersonen wurden angeleitet, ihre Erfahrungen detailliert zu dokumentieren.

Schritt 3: Positionswechsel

Nach der ersten Bewertung in der bevorzugten Liegeposition wechselten die Probanden die Positionen. Zuerst legten sie sich in Rückenlage, dann in Seitenlage und abschließend in Bauchlage. In jeder Position bewertete jede Person erneut die Anpassungsfähigkeit des Kissens an ihren Körper, basierend auf den gleichen Kriterien wie in Schritt 2.

Schritt 4: Feedback einholen

Schließlich gab jede Person ein abschließendes Feedback zur Anpassungsfähigkeit und dem Komfort des Kissens. Dieses Feedback wurde anhand eines standardisierten Fragebogens erhoben, der sowohl quantitative als auch qualitative Daten sammelte. Zusätzlich wurden Kommentare und Hinweise der Probanden schriftlich festgehalten, um mögliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Kissen passt sich perfekt an alle getesteten Körpergrößen und Liegepositionen an. Die Rückmeldungen der Testpersonen zeigten keinerlei Anpassungsschwierigkeiten, und der Komfort wurde in allen Fällen als ausgezeichnet bewertet.

90 Punkte: Geringe Anpassungsschwierigkeiten bei einer Körpergröße, ansonsten sehr gute Ergebnisse. Bei einer bestimmten Körpergröße wurde eine minimale Einschränkung festgestellt, die jedoch den Gesamteindruck kaum beeinträchtigte.

80 Punkte: Leichte Anpassungsschwierigkeiten bei zwei Körpergrößen, dennoch gute Gesamtergebnisse. In zwei verschiedenen Größenkategorien zeigten sich leichte Probleme bei der Anpassung, die jedoch durch die insgesamt gute Unterstützung und den Komfort ausgeglichen wurden.

70 Punkte: Moderate Anpassungsschwierigkeiten bei einer Körpergröße, akzeptabel. Eine der Größenkategorien hatte moderate Schwierigkeiten mit der Anpassung des Kissens, was den Komfort in einigen Positionen beeinträchtigte.

60 Punkte: Deutliche Anpassungsschwierigkeiten bei zwei Körpergrößen, mäßig befriedigende Ergebnisse. Bei zwei unterschiedlichen Körpergrößen traten deutliche Anpassungsschwierigkeiten auf, was den Komfort und die Unterstützung merklich beeinträchtigte.

50 Punkte: Allgemeine Anpassungsschwierigkeiten, eingeschränkter Komfort. Das Kissen zeigte in mehreren Testkategorien allgemeine Anpassungsschwierigkeiten, und die Testpersonen empfanden den Komfort als stark eingeschränkt.

40 Punkte: Starke Anpassungsschwierigkeiten, Komfort stark beeinträchtigt. Es traten in fast allen getesteten Körpergrößen und Positionen starke Schwierigkeiten auf, und der Komfort wurde von den meisten Testpersonen als stark beeinträchtigt beschrieben.

30 Punkte: Sehr starke Anpassungsschwierigkeiten, kaum nutzbar. Das Kissen konnte sich bei keiner der getesteten Körpergrößen und Positionen angemessen anpassen, und die meisten Testpersonen fanden es nahezu unbrauchbar.

20 Punkte: Extrem starke Anpassungsschwierigkeiten, nahezu unbrauchbar. Die Anpassung war extrem schlecht in allen Testszenarien, sodass das Kissen von den Testpersonen als nahezu unbrauchbar bewertet wurde.

10 Punkte: Unbrauchbar, passt sich keiner Körpergröße und Liegeposition an. Das Kissen erwies sich in allen Tests als völlig unbrauchbar, ohne Anpassung an irgendeine Körpergröße oder Liegeposition. Der Komfort wurde als nicht existent bewertet.